47694 - Das Urteil über plastische Chirurgie

Frage

Ich möchte eine Frage zur Nasenkorrektur stellen. Ist das verboten – vor allem, wenn sie mich psychisch erschöpft und mein Leben beeinträchtigt und die Ärzte auch gesagt haben, dass sie operiert werden muss?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Die plastische Chirurgie gliedert sich in zwei Teile:

1. Notwendige plastische Chirurgie.

Dabei handelt es sich um einen chirurgischen Eingriff, der durchgeführt wird, um Mäkel zu beseitigen, die beispielsweise durch Krankheiten, Verkehrsunfälle, Verbrennungen usw. verursacht wurden, oder um angeborene Defekte zu beseitigen, mit denen eine Person geboren wurde, wie beispielsweise die Amputation eines zusätzlichen Fingers oder ein Schnitt zwischen beiden verschmolzenen Finger usw.

Diese Art von Operation ist zulässig, und dafür gibt es in der Sunnah Beweise:

1. 'Arfajah Ibn As'ad berichtete, dass seine Nase am Tag von Al-Kulab in der vorislamischen Zeit (dem Tag, an dem in der vorislamischen Zeit Krieg stattfand) verletzt wurde, also nahm er eine Nase aus Silber und es stank ihm, also befahl ihm der Prophet, eine Nase aus Gold zu nehmen. Überliefert von At-Tirmidhi (1770), Abu Dawud (4232) und An-Nasai (5161). Der Hadith wurde von Schaikh al-Albani in „Irwa al-Ghalil“ (824) als gut (hasan) eingestuft.

2. 'Abdullah bin Mas'du -möge Allah mit ihm zufrieden sein- berichtete: „Ich hörte, wie der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- die Frauen verfluchte, die Augenbrauen

zupfen und diejenigen, die ihre Zähne feilt, um schöner auszusehen, die Allahs Schöpfung verändern.“ Überliefert von Al-Bukhary und Muslim.

„Namisah“ ist diejenige, die die Haare von den Augenbrauen entfernt, und die „Mutanammisah“ ist diejenige, die darum bittet, dies mit ihr zu tun.

„Al-Mutafallijat“ ist diejenige, der zwischen den Zähnen feilt, um kleine und schöne Zähne zu zeigen.

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Was sein Aussage betrifft: ‚Und diejenigen, die ihre Zähne feilt, um schöner auszusehen‘, bedeutet, dass sie dies aus Schönheitsgründen tun, und es zeigt an, dass das die jeweilige Sache aus Schönheitsgründen verboten ist. Wenn Sie es zur Behandlung benötigen oder ein Makel am Zahn usw., dann ist daran nichts auszusetzen, und Allah weiß es am besten.“

2. Plastische Chirurgie zur Verschönerung

Dabei handelt es sich um eine Operation zur Verschönerung des Erscheinungsbilds in den Augen der Person, die sie durchführt, wie z. B. eine Nasenkorrektur durch Verkleinerung oder die Verschönerung der Brüste durch Verkleinerung oder Vergrößerung, Facelifts und Ähnliches.

Diese Art von Operation beinhaltet keine notwendigen Motive, vielmehr ist es höchstens die Veränderung die Schöpfung Allahs und sie entsprechend den Launen und Wünschen der Menschen zu manipulieren. Dies ist verboten und nicht zulässig, weil es die Schöpfung Allahs -erhaben ist Er- verändert und Er -erhaben ist Er- sagte: „Sie rufen außer Ihm nur weibliche (Gottheiten) an, und sie rufen nur einen rebellischen Satan an. * Alla verfluchte ihn. Und er sagte: ‚Ich werde von Deinen Dienern ganz gewiss einen festgesetzten Anteil nehmen, * und ich werde sie ganz gewiss in die Irre führen und ganz gewiss in ihnen Wünsche erwecken und ihnen ganz gewissen befehlen, und da werden sie ganz gewiss die Ohren des Viehs abschneiden; wahrlich, ich werde ihnen befehlen, und da werden sie ganz gewiss Allahs Schöpfung ändern.‘“ [An-Nisa:117- 119]. Satan ist derjenige, der den Dienern befiehlt, Allahs Schöpfung zu verändern.

Und siehe das Buch „Ahkam Al-Jirahah At-Tibbiyah“ von Schaich Muhammad Al-Mukhtar Al-Shinqiti.

Schaikh Muhammad Ibn Salih al-'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- wurde gefragt:

„Wie ist das Urteil über die Durchführung plastischer Operationen? Wie ist das Urteil über das Studieren der Wissenschaft der plastischen Chirurgie?

Antwort: „Es gibt zwei Arten von plastischer Chirurgie: Ein Eingriff zur Beseitigung eines Makels, der durch einen Unfall oder auf andere Weise entstanden ist. Daran ist nichts auszusetzen, denn der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- erlaubte einem Mann, dem im Krieg die Nase abgeschnitten wurde, eine Nase aus Gold zu tragen.

Die zweite Art: Es handelt sich um einen Eingriff darüber hinaus, und zwar nicht um einen Makel zu beseitigen, sondern um die Schönheit zu steigern. Dieser ist verboten und nicht zulässig, denn der Gesandte -Allahs Segen und Frieden auf ihm- verfluchte diejenige, die Augenbrauen zupft oder es bei sich machen lässt, diejenige, die Haare künstlich verlängern lässt oder dies bei sich machen lässt und diejenige, die tätowiert oder dies bei sich machen lässt, da es sich dabei um einen Eingriff handelt, der vollkommen von der Verschönerung handelt, bei der es nicht darum geht, einen Makel zu beseitigen.

Was den Studenten betrifft, der beschließt, plastische Chirurgie als Teil seines Lehrplans zu studieren, ist es kein Problem, wenn er es lernt, es jedoch nicht nicht in verbotenen Fällen anwendet, sondern rät denjenigen, die darum bitten, es zu vermeiden, weil es verboten ist.“ Aus „Fatawa Islamiyah“ (4/412).

Das Fazit der Antwort:

Wenn in der Nase ein Makel oder eine Deformation vorliegt und der Zweck der Operation darin besteht, diesen Makel zu beseitigen, ist daran nichts auszusetzen.

Wenn es sich jedoch lediglich um eine Steigerung der Schönheit handelt, ist die Durchführung dieser Operation nicht zulässig.

Und Allah weiß es am besten.